

---

## *Wagenpflege*

---

- 162** *Wagenpflege*
  - 166** *Motorraum*
  - 167** *Motorraum*
  - 170** *Motor*
  - 173** *Kühlung*
  - 175** *Bremsen*
  - 177** *Servolenkung*
  - 179** *Batterie*
  - 182** *Scheibenwaschanlage*
  - 183** *Wischer*
  - 185** *Reifen*
  - 188** *Reinigung und Pflege des Fahrzeugs*
  - 191** *Kennzeichnungsnummern*
  - 193** *Ersatzteile und Zubehör*
-

# Wagenpflege

## REGELMÄSSIGE WARTUNG

Die Sicherheit, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit Ihres Wagens hängt in hohem Maße davon ab, wie gut er gewartet wird.

Die Wartung liegt in der Verantwortung des Besitzers, und Sie sollten dafür sorgen, dass die Wartung durch den Besitzer, die Inspektionen und die Serviceanforderungen im Hinblick auf Schmierstoffe, Bremsflüssigkeit und Kühlmittel nach den Herstellerempfehlungen erfüllt werden.

## Ölservice und Inspektionen

Die Inspektionskontrolle im Instrumentenfeld meldet das Restintervall zum nächsten Wartungstermin (Ölservice oder Inspektion). Diese Anzeige erscheint jedesmal für 4 Sekunden, wenn die Zündung eingeschaltet wird (Stellung 2).

Die Intervallanzeige beginnt mit 24.150 km und reduziert sich während der Fahrt um jeweils 50 km bis auf Null. Die fällige Inspektion sollte nach 12 Monaten oder spätestens bei Erreichen der Intervallanzeige Null durchgeführt werden (je nachdem, was zuerst eintritt). Nach jeder Inspektion setzt der Werkstattbetrieb die Intervallanzeige auf 24.150 km zurück.

**HINWEIS:** Da die Inspektionskontrolle ihre Anzeige um jeweils 50 km heruntersetzt, verändert sich bei Kurzstreckenfahrten die Anzeige nicht immer.

Während die Inspektionsintervalle pauschal auf 24.150 km oder 12 Monate angesetzt sind, kann die Fahrzeugelektronik unter Beobachtung des Kraftstoffverbrauchs auch den Fahrstil und die Einsatzbedingungen analysieren. Diese zusätzlichen Faktoren sind mitbestimmend für den Wartungstermin.

Wenn zum Beispiel ein Fahrzeug häufigen Kurzstreckenfahrten ausgesetzt wird, verbraucht es mehr Kraftstoff, und das Motoröl wird stärker beansprucht. In diesem Fall zählt die Inspektionskontrolle schneller, so dass sie vielleicht bereits nach 19.000 oder 20.000 km auf Null kommt. Bei langen Fahrten, vor allem auf der Autobahn, und defensivem Fahrverhalten ist es hingegen möglich, dass der Zähler selbst nach 24.150 km noch nicht Null anzeigt.

**HINWEIS:** Wenn die fällige Inspektion nicht durchgeführt wird (oder der Betrieb versäumt, den Zähler rückzustellen), zählt die Anzeige von Null an weiter, wobei jedoch ein Minuszeichen zu erkennen gibt, dass die Inspektion im angegebener Rahmen überfällig ist.

## Wartungsgeschichte

Diese Betriebsanleitung enthält eine Sektion, die sich der Inspektions- und Wartungsgeschichte Ihres Fahrzeugs widmet. Hier kann die Werkstatt auch Bremsflüssigkeits- und Kühlmittelwechsel sowie die Erneuerung von Airbag-Modulen und Gurtraffern vermerken.

Achten Sie darauf, dass nach jedem Ölservice und jeder Inspektion die entsprechenden Rubriken von Ihrem Autohaus ordnungsgemäß abgezeichnet und abgestempelt werden.

# Wagenpflege

## **Bremsschaltungswechsel**

Die Bremschaltungsleistung muss alle zwei Jahre gewechselt werden, unabhängig vom Kilometerstand. Normalerweise beginnt die Bremschaltungsleistungsanzeige Instrumentenfeld nach Ablauf von zwei Jahren, beim Einschalten der Zündung (Stellung 2) jedesmal für vier Sekunden aufzuleuchten. Wenn jedoch ein Ölservice oder eine Inspektion innerhalb von 180 Tagen vor dem Termin für den Bremschaltungswechsel anfällt, beginnt die Anzeige schon früher zu leuchten. Dies ermöglicht der Werkstatt, die beiden Termine miteinander zu kombinieren, damit Ihnen ein zweiter Werkstattbesuch in kurzer Folge erspart bleibt.

**HINWEIS:** Beachten Sie bitte, dass der Bremschaltungswechsel zusätzlich berechnet wird.

## **Kühlmittelwechsel**

Das Motorkühlmittel (Frostschutz/Wasser-Lösung) muss alle vier Jahre gewechselt werden, unabhängig vom Kilometerstand. Ihr Händler nimmt den Kühlmittelwechsel im Rahmen der Inspektion vor, die dem Ende des Vierjahreszeitraums am nächsten liegt, damit Ihnen ein zusätzlicher Werkstattbesuch erspart bleibt.

**HINWEIS:** Beachten Sie bitte, dass der Kühlmittelwechsel zusätzlich berechnet wird.

## **SCHADSTOFFBEGRENZUNG**

Ihr Fahrzeug ist in Erfüllung örtlicher Vorschriften mit Abgasentgiftungs- und Kraftstoffverdampfungssystemen ausgerüstet. Beachten Sie bitte, dass unbefugte Eingriffe in diese Systeme durch den Besitzer oder eine Werkstatt strafbar sein können.

Darüber hinaus dürfen keine Änderungen an der Motoreinstellung vorgenommen werden. Die existierenden Einstellungen sind dergestalt, dass die Einhaltung der strengen Abgasvorschriften sichergestellt ist. Falsche Motoreinstellungen können sich auf Abgasemissionen, Motorleistung und Kraftstoffverbrauch negativ auswirken und zu überhöhten Temperaturen führen, wodurch die Katalysatoren und das Fahrzeug beschädigt werden können.

# Wagenpflege

## WARTUNG DURCH DEN BESITZER

Zwischen den bereits erwähnten regelmäßigen Inspektionen sind in häufigeren Abständen einige einfache Kontrollen erforderlich. Diese Arbeiten können Sie ohne weiteres selbst erledigen; vielleicht helfen dabei die Tips auf den folgenden Seiten.

**⚠ Bitte benachrichtigen Sie unverzüglich Ihr Autohaus, falls Sie wesentliche oder plötzliche Flüssigkeitsverluste oder einen ungleichmäßigen Reifenverschleiß feststellen sollten.**

### Täglich

- Kontrollieren, dass Leuchtkörper, Hupe, Blinker, Wischer und Wascher sowie die Warnblinkanlage funktionieren.
- Kontrollieren, dass Sicherheitsgurte und Bremsen funktionieren.
- Auf dem Boden unter dem Fahrzeug auf Ölflecke achten.

### Wöchentlich

- Motorölstand.

**HINWEIS:** Wenn Sie wiederholt längere Zeit mit hoher Geschwindigkeit fahren, empfiehlt es sich, den Ölstand öfter zu kontrollieren.

- Kühlmittelstand.
- Bremsflüssigkeitsstand.
- Flüssigkeitsstand der Servolenkung.
- Füllstand im Waschflüssigkeitsbehälter.
- Reifenfülldruck und Zustand.
- Klimaanlage einschalten (falls vorgesehen).

## BESONDERE BETRIEBSBEDINGUNGEN

Falls das Fahrzeug häufig unter erschwerten Bedingungen, insbesondere in staubigem Gelände oder unter extremen Klimaverhältnissen, eingesetzt wird, sind die Wartungsanforderungen in kürzeren Abständen zu erfüllen. Lassen Sie sich von Ihrem MG Rover Händler beraten.

# Wagenpflege

## SICHERHEIT IN DER WERKSTATT

**!** *Ventilatoren können auch noch nach dem Abstellen des Motors in Betrieb treten und mehrere Minuten lang weiterlaufen. Halten Sie sich bei Arbeiten im Motorraum immer von Ventilatoren fern.*

Falls Sie selber Wartungsarbeiten an Ihrem Wagen durchführen müssen, sollten Sie stets die folgenden Sicherheitsmaßnahmen beachten:

- Unter keinen Umständen mit Händen oder Kleidung an Antriebsriemen und Riemenscheiben kommen.
- Bauteile der Kühl - oder Auspuffanlage **AUF KEINEN FALL** berühren, wenn sich der Motor nach der Fahrt noch nicht abgekühlt hat.
- **UNTER KEINEN UMSTÄNDEN** bei eingeschalteter Zündung oder laufendem Motor elektrische Leitungen oder Bauteile berühren.
- **UNTER KEINEN UMSTÄNDEN** den Motor in einem unbelüfteten Raum laufen lassen - Auspuffgase sind giftig und äußerst gefährlich.
- **UNTER KEINEN UMSTÄNDEN** unter dem Fahrzeug arbeiten, wenn es nur durch den Wagenheber abgestützt ist.
- **UNTER KEINEN UMSTÄNDEN** offene Flammen oder Funken in die Nähe des Motorraums kommen lassen.
- Schutzkleidung und nach Möglichkeit dichte Handschuhe tragen.
- Metallarmbänder und Schmuck vor Arbeiten im Motorraum ablegen.

- **NIE** die Batteriekabel oder -pole mit Werkzeugen oder Metallteilen des Fahrzeugs in Berührung kommen lassen.

## Gefährliche Flüssigkeiten



*Es ist gesetzlich verboten, Schadstoffe in das Abwasser, natürliche Gewässer oder den Boden abzulassen. Benutzen Sie zugelassene Abfallbehandlungsstellen und Werkstätten, die über Sammelbehälter für Altöl und Gifteffekte verfügen.*

Die in Kraftfahrzeugen eingesetzten Flüssigkeiten sind toxisch und dürfen deshalb weder in den Körper aufgenommen werden noch mit offenen Wunden in Berührung kommen. Dazu gehören Batteriesäure, Frostschutzmittel, Brems - und Servolenkungsflüssigkeit sowie Benzin, Dieselmotortreibstoff, Motoröl und Scheibenwaschzusätze.

Halten Sie sich im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit bitte **IMMER** strikt an alle Anleitungen auf Etiketten und Behältern.

## Altöl

Längerer Kontakt mit Motoröl kann schwere Hautkrankheiten, wie Dermatitis und Hautkrebs, verursachen. deshalb nach dem Kontakt bitte gründlich waschen.

# Motorraum

## Motorraum

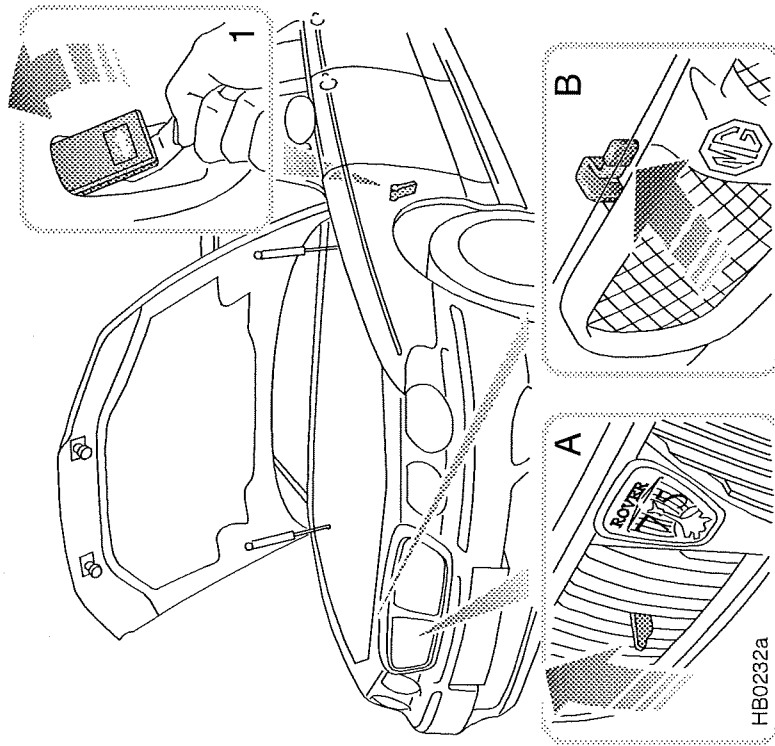
**!** *Fahren Sie UNTER KEINEN UMSTÄNDEN, wenn die Motorhaube nur vom Fanghaken gehalten wird.*

1. Im Innenraum der Hebel der Motorhaubenentriegelung ziehen.
2. Den Motorhaubenfanghaken lösen. Je nach Modell sind zwei verschiedene Entriegelungsmechanismen vorgesehen:
  - A. Den durch den Kühlergrill ragenden Hebel hochziehen.
  - B. Den Hebel am Motorhaubensockel nach hinten drücken.
3. Die Motorhaube anheben.

### Motorhaube schließen

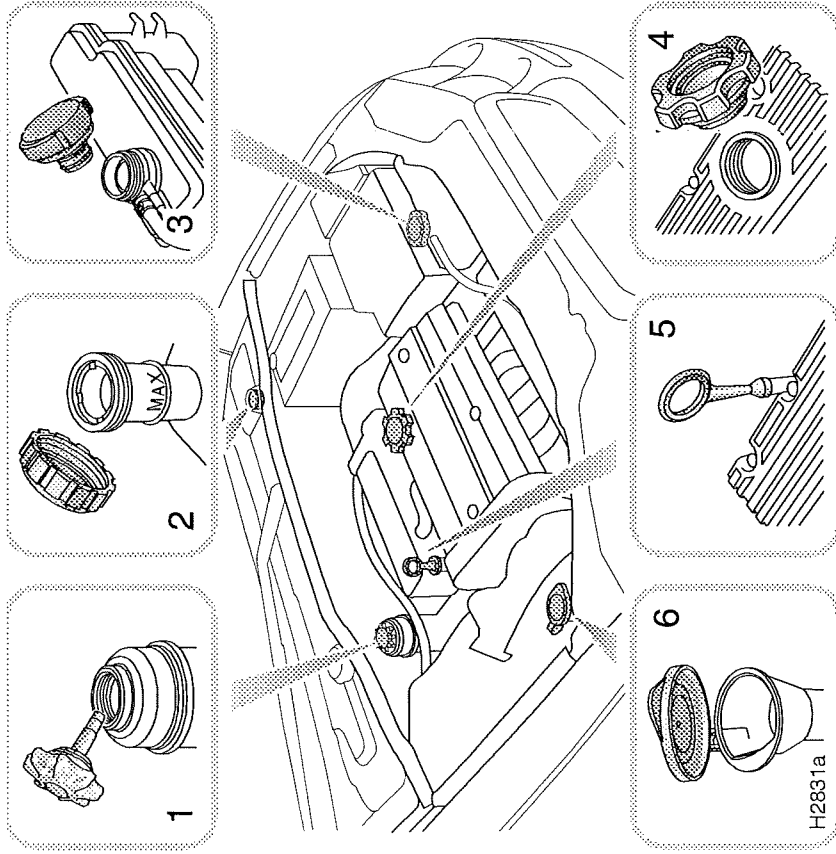
Die Motorhaube senken. Wenn sie nur noch etwa 150 mm von ihrer geschlossenen Position entfernt ist, die Motorhaube ganz herunterdrücken, wobei man mit flacher Hand beiderseits des Kühlergrills auf den vorderen Haubenrand drückt.

Prüfen Sie nach dem Schließen der Motorhaube, dass das Schloss vollständig verriegelt ist, indem Sie die Motorhaube an der Vorderkante anzuheben versuchen. Dabei darf sich die Motorhaube nicht bewegen.



# Motorraum

## 1,8 BENZINMOTOREN



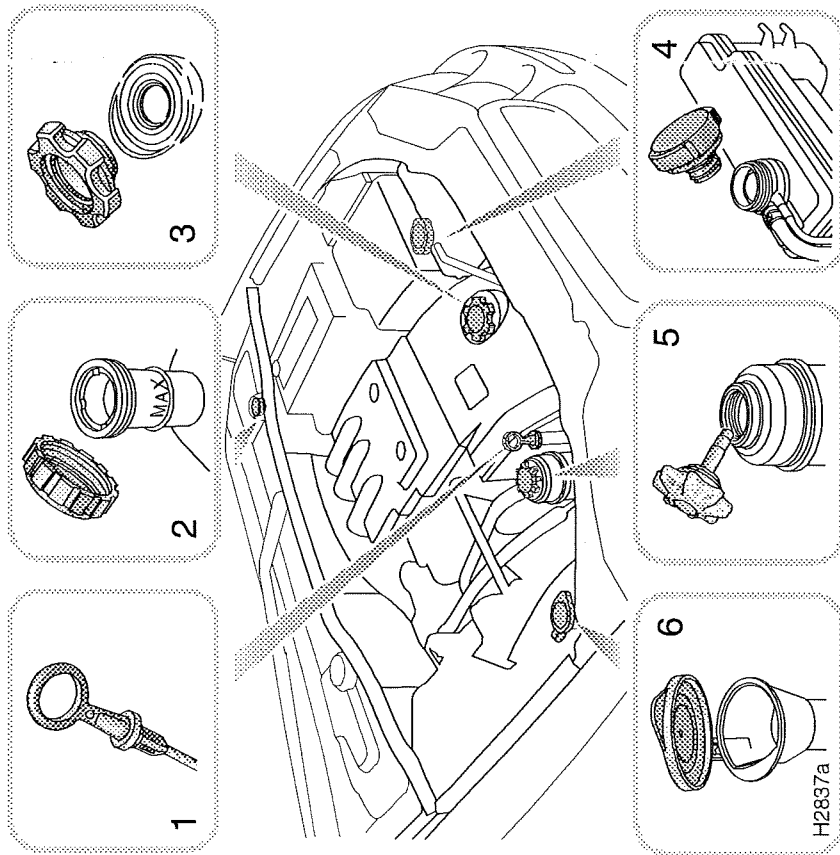
1. Vorratsbehälter der Servolenkung (schwarzer Deckel)
2. Bremsflüssigkeitsbehälter (schwarzer Deckel)
3. Kühlmittelbehälter
4. Motorölfüllkappe (gelber Deckel)
5. Motorölmesstab (gelb)
6. Waschflüssigkeitsbehälter (blauer Deckel)

**!** Beachten Sie bitte bei allen Arbeiten im Motorraum immer die *Vorsichtsmaßnahmen* unter 'SICHERHEIT IN DER WERKSTATT', Seite 165.

# Motorraum

## 2,0/2,5 BENZINMOTOR

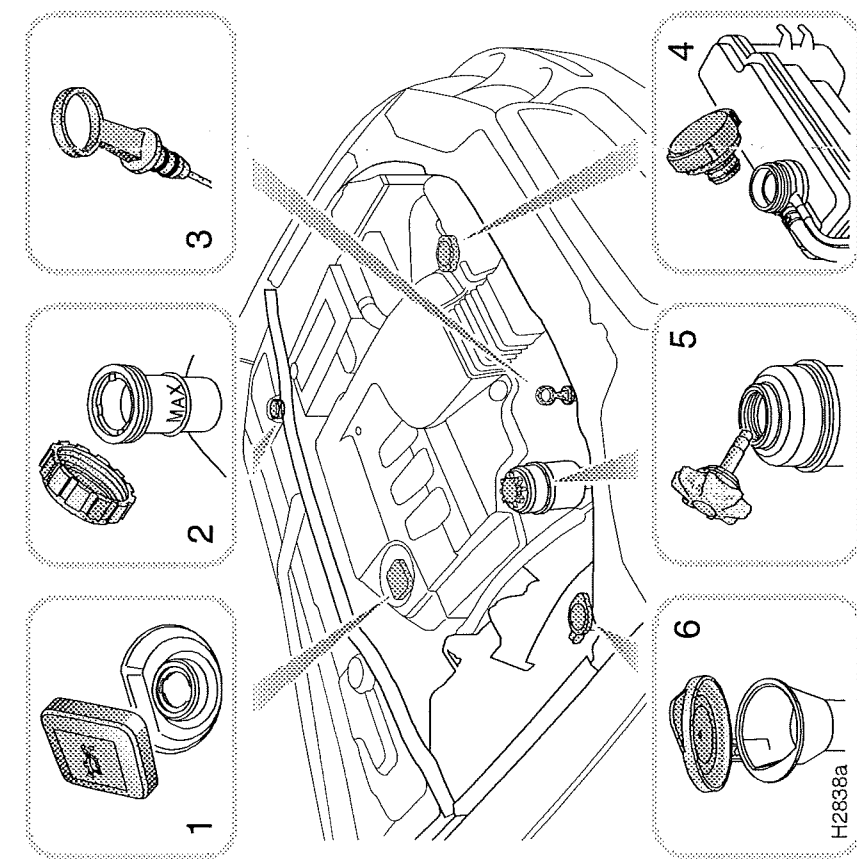
1. Motorölmesstab (gelb)
2. Bremsflüssigkeitsbehälter (schwarzer Deckel)
3. Motorölfüllkappe (gelber Deckel)
4. Kühlmittelbehälter
5. Vorratsbehälter der Servolenkung (schwarzer Deckel)
6. Waschlüssigkeitsbehälter (blauer Deckel)



**!** Beachten Sie bitte bei allen Arbeiten im Motorraum immer die Vorsichtsmaßnahmen unter 'SICHERHEIT IN DER WERKSTATT', Seite 165.

# Motorraum

## 2,0 DIESELMOTOREN



1. Motorölfüllkappe (gelber Deckel)
2. Bremsflüssigkeitsbehälter (schwarzer Deckel)
3. Motorölmesstab (gelb)
4. Kühlmittelbehälter
5. Vorratsbehälter der Servolenkung (schwarzer Deckel)
6. Waschflüssigkeitsbehälter (blauer Deckel)

**!** Beachten Sie bitte bei allen Arbeiten im Motorraum immer die *Vorsichtsmaßnahmen* unter 'SICHERHEIT IN DER WERKSTATT', Seite 165.

# Motor

## MOTORÖL

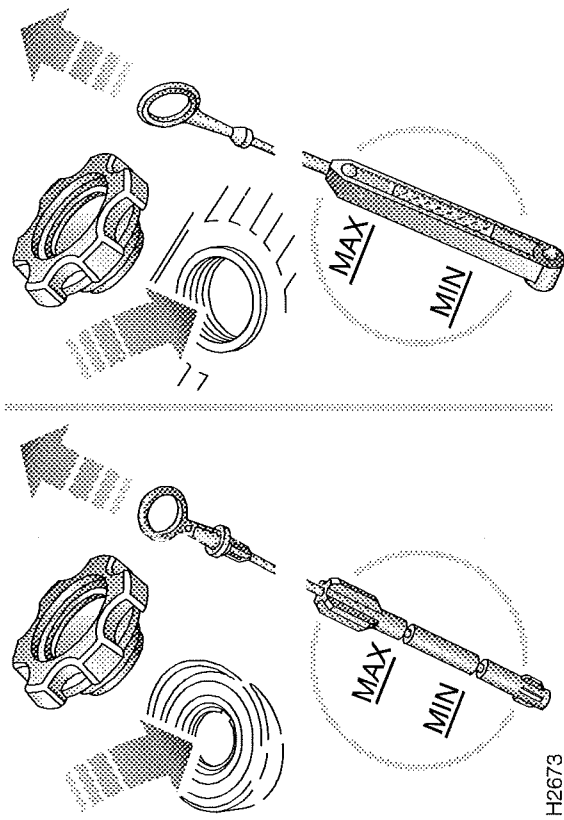
**!** Die Benutzung des Fahrzeugs bei zu HOHEM oder bei zu NIEDRIGEM Motorölstand führt zu Motorschäden.

Kontrollieren Sie den Ölstand einmal in der Woche oder jedesmal, wenn Sie tanken. Idealerweise sollte dabei der Motor normale Betriebstemperatur haben und das Fahrzeug auf ebenem Boden stehen.

**HINWEIS:** Wenn Sie wiederholt längere Zeit mit hoher Geschwindigkeit fahren, empfiehlt es sich, den Ölstand öfter zu kontrollieren.

## Ölstand kontrollieren und nachfüllen

**!** Achten Sie sorgfältig darauf, dass kein Motoröl auf den heißen Motor gerät – es könnte dabei ein Brand entstehen!

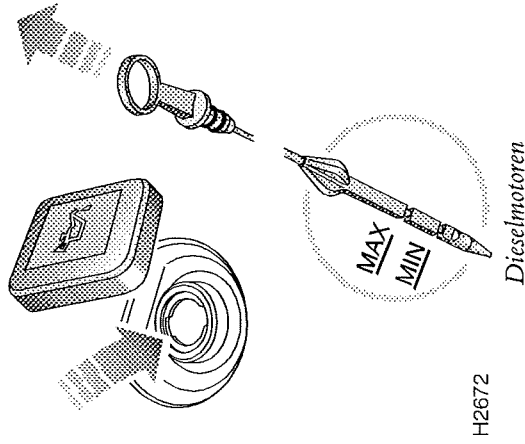


H2673

Benzinmotoren

# Motor

4. Danach fünf Minuten warten, den Ölstand nochmals kontrollieren und nötigenfalls weiteres Öl nachfüllen - **NICHT ÜBERFÜLLEN!**
5. Abschließend den Ölmesstab wieder einsetzen und die Füllkappe fest aufschrauben.



1. Den Ölmesstab herausziehen und abwischen.
2. Den Messtab bis zum Anschlag langsam einführen und herausziehen, um den Ölstand zu kontrollieren; das Öl darf nicht niedriger stehen als die untere Messstabmarke.
3. Nötigenfalls den Einfülldeckel entfernen und so viel Öl nachfüllen, dass der Ölstand zwischen den beiden Messstabmarken steht. Sie können sich an diese Faustregel halten:
  - Wenn das Öl näher an der oberen als an der unteren Messstabmarke steht, kein Öl nachfüllen.
  - Wenn das Öl näher an der unteren als an der oberen Messstabmarke steht, einen halben Liter Öl nachfüllen.
  - Wenn das Öl die untere Messstabmarke knapp erreicht oder darunter steht, einen ganzen Liter Öl nachfüllen.

# Motor

## Ölspezifikation

Um die optimale Motorfunktion und -lebensdauer sicherzustellen, dürfen zum Nachfüllen nur solche Öle verwendet werden, die zumindest die in der Tabelle unten angegebenen ACEA-Spezifikationen erfüllen. Höher spezifizierte Öle sind ebenfalls geeignet (z.B. ACEA:A3 anstelle von ACEA:A2 beim 'ZT' 160), doch eine Unterschreitung der Spezifikation ist **AUF KEINEN FALL** zulässig!

**HINWEIS:** Öle für den 2,0-Liter-Dieselmotor müssen sowohl die Spezifikation ACEA:A3 als auch ACEA:B3 erfüllen.

Solche Öle eignen sich für den Temperaturbereich von -20°C bis +30°C (lassen Sie sich bei extremeren Temperaturen von Ihrem Händler beraten).

**HINWEIS:** Von Motorölzusätzen wird abgeraten, da sie Motorschäden verursachen könnten.

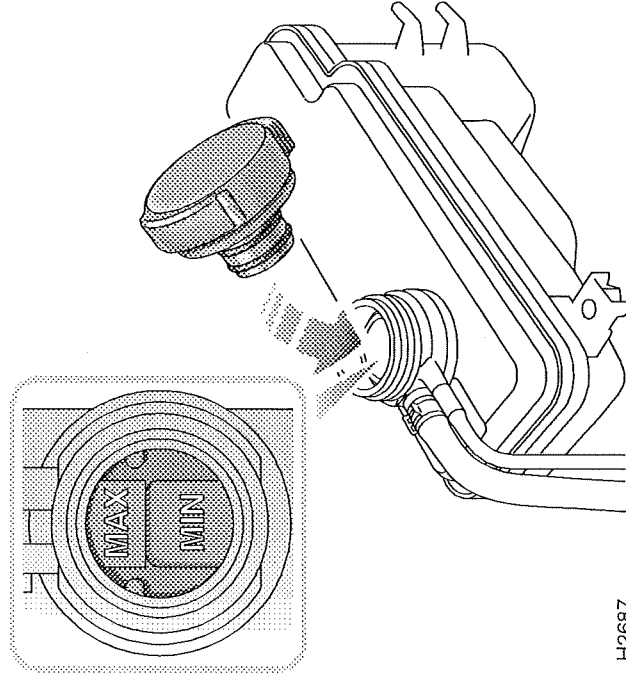
Modell/ Motor	Empfohlen Viskosität	Mindestanforderungen an Motoröle	
'75' 1,8 Benzin- motor	10W/40	ACEA:A1	ACEA:A2
'75' 2,0 Benzin- motor	10W/40		ACEA:A2
'75' 2,5 Benzin- motor	10W/40		ACEA:A2
'75' 2,0 Diesel- motor (siehe Hinweis)	10W/40 15W/40		ACEA:A3 ACEA:B3
'ZT' 160	10W/40		ACEA:A2
'ZT' 190	10W/40		ACEA:A3

# Kühlung

## KÜHLMITTELSTAND PRÜFEN UND NACHFÜLLEN

**⚠** *Den Behälterdeckel bei heißer Kühlanlage NICHT entfernen - es können Dampf und Wasser entweichen und Hautverletzungen verursachen.*

Kontrollieren Sie den Kühlmittelstand jede Woche bei kaltem Motor und wenn das Fahrzeug auf ebenem Boden steht.



H2687

Entfernen Sie die Füllkappe, um den Kühlmittelstand zu prüfen. Die Füllstandsmarke ist nur durch den Füllstutzen sichtbar.

Wenn die Füllkappe entfernt werden muss, bevor das System sich abgekühlt hat, sorgen Sie durch langsames Lockern der Kappe für einen kontrollierten Druckausgleich, bevor Sie die Kappe ganz abnehmen.

Wenn die MAX-Markierung nicht erreicht wird, eine Lösung aus gleichen Teilen Wasser und methanolfreiem OAT-Frostschutzmittel auf Ethylenglykollbasis nachfüllen.

**HINWEIS:** *Achten Sie beim Nachfüllen darauf, dass kein Frostschutzmittel auf Karosseriebleche kommt - die Lackpartien könnten dadurch beschädigt werden.*

Falls der Kühlmittelstand innerhalb kurzer Zeit wesentlich gefallen ist, muss eine Leckstelle oder Überhitzung vermutet werden. Lassen Sie das Fahrzeug von Ihrer Werkstatt untersuchen.

Vergewissern Sie sich, dass der Einfülldeckel anschließend wieder fest zugeschraubt ist.

# Kühlung

## FROSTSCHUTZMITTEL

**!** Frostschutzmittel ist giftig und kann bei der Einnahme tödliche Folgen haben – Behälter sind dicht zu verschließen und von Kindern fernzuhalten. Falls jemand aus Versehen Frostschutzmittel eingenommen haben könnte, ist sofortige ärztliche Behandlung erforderlich.

**!** Frostschutzmittel darf nicht auf die Haut oder in die Augen kommen. Nötigenfalls sofort mit viel Wasser abspülen.

Der Frostschutzmittelanteil sollte ganzjährig zwischen 50% und 60% gehalten werden – nicht nur bei winterlichem Wetter. Lassen Sie die Kühlmittelkonzentration jedes Jahr von Ihrer Werkstatt überprüfen, um die Korrosionsschutzeigenschaften des Kühlmittels zu erhalten; unabhängig vom Kilometerstand muss das Kühlmittel alle vier Jahre gewechselt werden.

**HINWEIS:** Geben Sie dem Kühlmittel KEINE Frostschutzmittel oder andere Zusätze zu - diese Stoffe könnten sowohl für das Kühlmittel als auch bestimmte Motorbauteile schädlich sein.

### Kühlmittelspezifikation

IMMER NUR Havoline Extended Life Coolant (XLC) oder ein anderes methanolfreies OAT-Frostschutzmittel auf Ethylenglykollbasis mit der gleichen Menge Wasser mischen.

In Notfällen – und nur wenn dieser Typ von Frostschutzmittel nicht verfügbar ist – kann die Kühlung mit reinem Wasser aufgefüllt werden, doch beachten Sie den damit verbundenen Verlust des Frostschutzes. Andere Frostschutzmittel dürfen UNTER KEINEN UMSTÄNDEN verwendet werden. Lassen Sie sich im Zweifelsfall von einem Händler beraten.

# Bremsen

## BREMSFLÜSSIGKEIT

- ⚠ **Bremsflüssigkeit ist hochgradig toxisch – halten Sie die Behälter dicht geschlossen und außerhalb der Reichweite von Kindern. Falls jemand aus Versehen Bremsflüssigkeit getrunken haben könnte, ist sofortige ärztliche Behandlung erforderlich.**
- ⚠ **Bremsflüssigkeit darf nicht auf die Haut oder in die Augen kommen. Nötigenfalls sofort mit viel Wasser abspülen.**
- ⚠ **Achten Sie sorgfältig darauf, dass keine Bremsflüssigkeit auf den heißen Motor gerät – es könnte dabei ein Brand entstehen.**

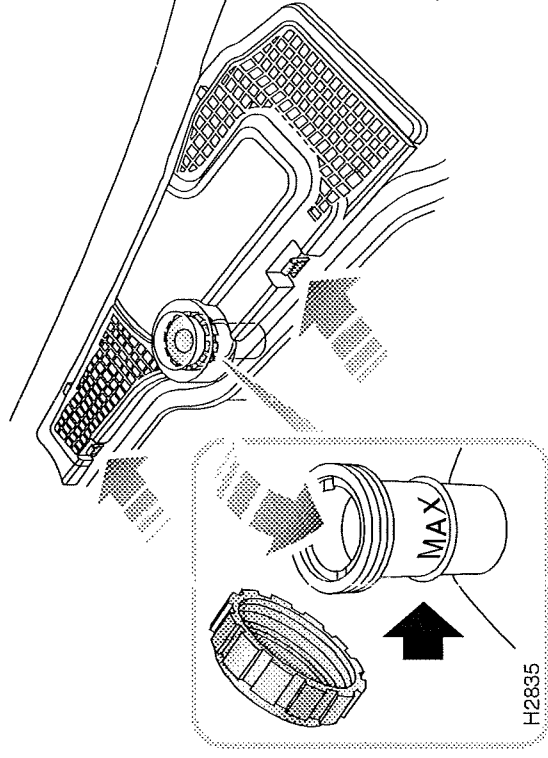
### WICHTIG

Alle zwei Jahre muss die Bremsflüssigkeit komplett gewechselt werden.

### Kontrollieren und auffüllen

Infolge der normalen Bremsbelagabnutzung sinkt der Flüssigkeitsstand normalerweise etwas, so dass ab und zu Flüssigkeit nachgefüllt werden muss. Sollte innerhalb kurzer Zeit relativ viel Flüssigkeit verlorengehen, suchen Sie bitte unverzüglich Ihr Autohaus auf. **UNTER KEINEN UMSTÄNDEN darf der Wagen gefahren werden, wenn die Mindestmarke am Vorratsbehälter unterschritten ist.**

- ⚠ **Setzen Sie sich sofort mit Ihrer Werkstatt in Verbindung, wenn der Bremspedalweg spürbar länger wird oder der Bremsflüssigkeitsstand deutlich fällt.**



Wenn Sie die Siebdeckung auf der Fahrerseite entfernen, wird der Bremsflüssigkeitsbehälter zugänglich. Der Flüssigkeitsstand ist durch den Füllstutzen sichtbar und muss möglichst nahe an der MAX-Marke stehen. Lassen Sie die Flüssigkeit nicht unter die MIN-Marke fallen.

Damit kein Schmutz in den Vorratsbehälter eindringen kann, wischen Sie den Deckel vor dem Abdrehen ab. Füllen Sie mit einem empfohlenen Produkt den Bremsflüssigkeitsbehälter bis zur 'MAX'-Marke auf.

**HINWEIS:** Lackpartien werden von Bremsflüssigkeit angegriffen. Spritzer sofort mit einem saugfähigen Lappen aufnehmen und die Stelle mit einer Mischung aus Autoshampoo und Wasser abspülen.

# Bremsen

---

Verwenden Sie nur neue Flüssigkeit aus einem luftdicht verschlossenen Behälter (alte Flüssigkeit aus geöffneten Behältern oder vorher aus dem System entleerte Flüssigkeit hat Feuchtigkeit und/oder Luft absorbiert und kann die Bremsleistung beeinträchtigen).

**Bremsflüssigkeit**  
Shell Donax YB.

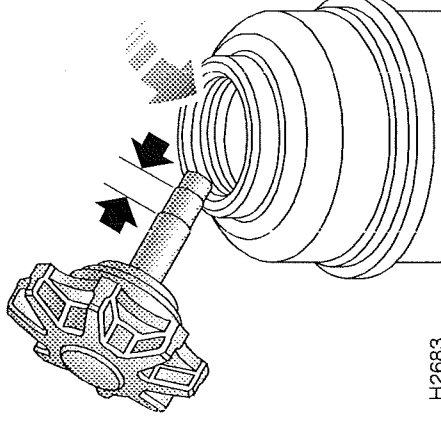
# Servolenkung

## SERVOLLENKFLÜSSIGKEIT

- !** *Servolenkflüssigkeit ist hochgradig toxisch – halten Sie die Behälter dicht geschlossen und außerhalb der Reichweite von Kindern. Falls jemand aus Versehen die Flüssigkeit eingenommen haben könnte, ist sofortige ärztliche Behandlung erforderlich.*
- !** *Falls Servolenkflüssigkeit auf die Haut oder in die Augen geraten sollte, sofort mit viel Wasser abwaschen oder ausspülen.*
- !** *Achten Sie sorgfältig darauf, dass keine Servolenkflüssigkeit auf den heißen Motor gerät – es könnte dabei ein Brand entstehen.*

## Kontrollieren und auffüllen

Prüfen Sie den Flüssigkeitsstand jede Woche. Dazu muss der Motor ausgeschaltet sein, die Vorderräder müssen sich in Geradeausstellung befinden, und das System muss kalt sein.



Wischen Sie den Einfülldeckel vor dem Abschrauben ab, damit kein Schmutz in den Behälter eindringen kann. Entfernen Sie den Einfülldeckel und wischen Sie den Ölmesstab mit einem sauberen, flusenfreien Lappen ab. Schrauben Sie den Einfülldeckel wieder vollständig auf und entfernen Sie ihn erneut, um den Flüssigkeitsstand abzulesen. Füllen Sie nötigenfalls den Behälter mit einer Flüssigkeit nach Spezifikation Dexron III auf, um den Flüssigkeitsstand zwischen den beiden Marken am Messstab zu halten (siehe Abbildung). **NICHT ÜBERFÜLLEN!**

**HINWEIS:** Lackpartien werden von Servolenkflüssigkeit angegriffen. Spritzer sofort mit einem saugfähigen Lappen abwischen und die Stelle mit einer Mischung aus Autoshampoo und Wasser abspülen.

# Servolenkung

## **Spezifikation**

Verwenden Sie eine Flüssigkeit nach Dexron III. Flüssigkeiten nach dieser Spezifikation sind für Außentemperaturen von -20° C bis +30° C geeignet (bei extremeren Temperaturen lassen Sie sich am besten von Ihrem Autohaus beraten).

**HINWEIS:** *Handelsübliche Flüssigkeiten können sich von der werkseitig eingefüllten Servolenkflüssigkeit in der Farbe unterscheiden. Dies ist kein Grund zur Besorgnis.*

## **Notbetrieb**

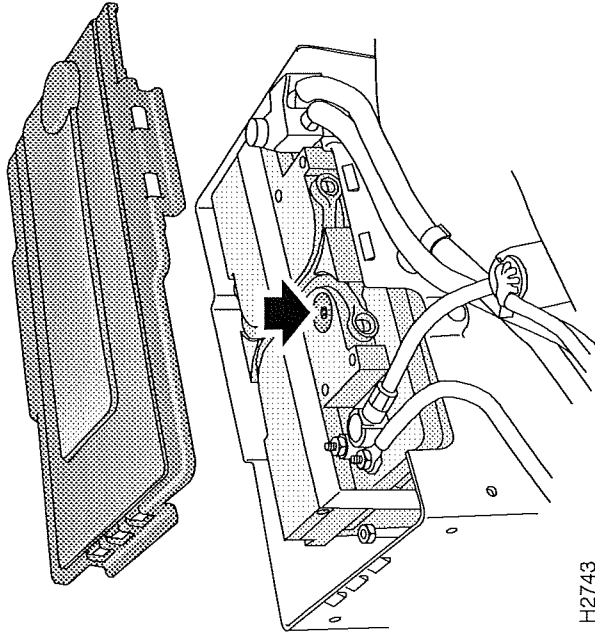
Ein häufiger oder regelmäßiger Flüssigkeitsverlust sollte von einem Fachbetrieb untersucht werden.

**UNTER KEINEN UMSTÄNDEN** darf der Wagen gefahren werden, wenn die Flüssigkeit unter der Mindestmarke steht oder ein schneller oder deutlicher Flüssigkeitsverlust feststellbar ist. Falls sich erweist, dass der Flüssigkeitsstand relativ langsam sinkt, kann der Behälter bis zur oberen Füllstandsmarke aufgefüllt werden, damit der Wagen zur genaueren Untersuchung zur nächsten Vertragswerkstatt gefahren werden kann.

Wenn der Flüssigkeitsstand unter die Mindestmarke gesunken ist, muss erst der Behälter aufgefüllt werden, bevor der Motor angelassen wird - sonst könnte die Servopumpe der Lenkanlage schwer beschädigt werden.

# Batterie

## BATTERIEWARTUNG



H2743

Die Batterie wird zugänglich, wenn die Batterieabdeckung entfernt wird (siehe Abbildung).

Die Batterie ist wartungsfrei und braucht deshalb nicht aufgefüllt zu werden. Die Batterie weist oben eine Zustandsanzeige auf (siehe Pfeil). Kontrollieren Sie hin und wieder die Farbe, die Aufschluss über den Batteriezustand gibt.

- GRÜN - die Batterie ist gut aufgeladen.
- DUNKEL (nach schwarz hin) - die Batterie muss aufgeladen werden.
- FARBLOS (oder hellgelb) - die Batterie muss ausgetauscht werden. Versuchen Sie in diesem Fall nicht, die Batterie wiederaufzuladen oder dem Fahrzeug Starthilfe zu geben.

**HINWEIS:** Nötigenfalls die Oberfläche der Batterie säubern, um die Anzeige deutlich freizulegen. Bei schlechtem Licht eine Taschenlampe zu Hilfe nehmen.

Wenn die Anzeige farblos oder hellgelb erscheint, etwaige Luftblasen leicht mit einem Schraubendreher wegklopfen - Sollte die Farbanzeige unverändert bleiben, muss die Batterie ausgetauscht werden.

## Batteriesicherheit

**!** Batterien enthalten Schwefelsäure, eine hochkorrosive und toxische Flüssigkeit, deren Verschütten oder Verspritzen sofortige Gegenmaßnahmen erfordert:

- Haut oder Bekleidung - Verschmutzte Bekleidung sofort ablegen, die Haut mit viel Wasser gründlich abwaschen und dringend ärztliche Behandlung in Anspruch nehmen.
- Augen - Sofort mit sauberem Wasser mindestens 15 Minuten lang auswaschen. Dringend ärztliche Behandlung in Anspruch nehmen.
- Die Einnahme von Schwefelsäure ist lebensgefährlich und erfordert **SOFORTIGE** Gegenmaßnahmen - dringend und unbedingt ärztliche Behandlung in Anspruch nehmen.

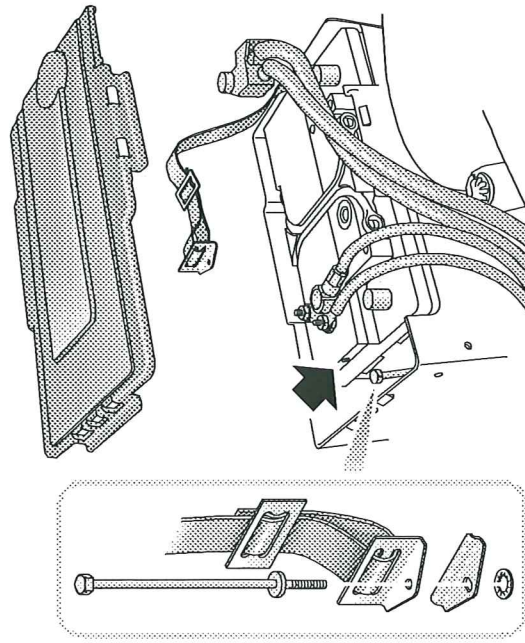
**!** Schmutz und Metallarmbänder sollten Sie ablegen, bevor Sie die Arbeit im Motorraum aufnehmen.

# Batterie

## Abklemmen und Ausbau der Batterie

### WICHTIG

- UNBEDINGT auf die korrekte Polarität der Batterie achten - die elektrische Anlage kann beschädigt werden, wenn die Batteriekabel an den falschen Pole angeschlossen werden.
- Die Batterie muss immer aufrecht gehalten werden - wenn sie um mehr als 45 Grad gekippt wird, sind Schäden nicht zu vermeiden.
- AUF KEINEN FALL den Motor laufen lassen, während die Batterie abgeklemmt ist, oder bei laufendem Motor die Batteriekabel lösen.



H2787

Bevor Sie die Batterie abklemmen, müssen Sie die Diebstahlsicherung deaktivieren und sicherstellen, dass die Zündung und alle elektrischen Verbraucher ausgeschaltet sind.

Das Massekabel (-) muss an der Batterie IMMER zuerst abgenommen werden; beim Wiedereinbau der Batterie ist dann dementsprechend das Pluskabel (+) zuerst wieder anzuschließen

**! Unter keinen Umständen die Batteriepole oder -kabel mit Werkzeugen oder Metallteilen des Fahrzeugs in Berührung kommen lassen.**

Die Batterie kann erst aus dem Fahrzeug entfernt werden, wenn die Schraube gelöst und die Klammerhalterung entfernt worden ist (siehe Ausschnittvergrößerung).

Halten Sie die Batterie an den Tragegriffen (falls vorgesehen), um sie aus dem Fahrzeug zu heben.

## Ersatzbatterien

Bauen Sie NUR Ersatzbatterien desselben Typs und derselben Spezifikation wie die Originalbatterie ein - andere Batterien, die sich vielleicht in ihrer Größe und Anordnung der Pole unterscheiden, könnten beschädigt werden, Säure könnte auftreten oder ein Brandrisiko darstellen.

Beim Wiedereinbau der Batterie muss auf die richtige Einbaulage geachtet werden (die Batteriepole müssen, in Fahrtrichtung gesehen, links liegen).

Achten Sie darauf, dass das Klammerblech und das Halteband sicher befestigt werden; dadurch wird verhindert, dass die Batterie bei einem Unfall oder bei einer Notbremsung verrutscht.

Stellen Sie abschließend sicher, dass die Entlüftungsöffnungen auf beiden Seiten der Batterie NICHT durch das Halteband abgedeckt werden (die vordere Entlüftungsöffnung wird in der Abbildung durch einen Pfeil hervorgehoben).

# Batterie

## Entsorgung von Altbatterien



Altbatterien sind eine Gefahr für die Umwelt und sollten dem Recycling zugeführt werden. Lassen Sie sich von Ihrem MG Rover Händler oder den zuständigen Behörden über die ordnungsgemäße Entsorgung beraten.

## Aufladen der Batterie

**! UNTER KEINEN UMSTÄNDEN die Batterie aufladen, wenn sie an das Fahrzeug angeschlossen ist – das Bordnetz könnte schwer beschädigt werden.**

**! UNTER KEINEN UMSTÄNDEN versuchen, die Batterie aufzuladen, wenn die Ladezustandsanzeige farblos oder hellgelb erscheint.**

**! UNTER KEINEN UMSTÄNDEN die Batterie aufladen, wenn sie eingefroren sein könnte.**

Mit zunehmendem Alter verlieren Batterien an Kapazität. Bei Fahrzeugen, die nicht regelmäßig benutzt, zu häufigen Kurzstreckenfahrten oder in kälteren Klimazonen eingesetzt werden, ist die Batterie unter Umständen regelmäßig aufzuladen.

Kontrollieren Sie vor dem Aufladen jedoch immer erst die Ladezustandsanzeige.

Batterien erzeugen explosive Gase, enthalten scharfe Säure und geben einen ausreichend starken Strom ab, um schwere Verletzungen zu verursachen. Treffen Sie deshalb im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Die Batterie ist zum Aufladen abzuklemmen und aus dem Fahrzeug zu entfernen – bei angeschlossenen Batteriekabeln könnte die elektrische Anlage des Fahrzeugs schwer beschädigt werden.
- Die Kabel des Batterieladegeräts müssen sicher an den Batteriepolen befestigt sein, BEVOR es eingeschaltet wird. Versuchen Sie nicht, bei eingeschaltetem Ladegerät die Klemmen zu bewegen.
- Schützen Sie Ihre Augen und lehnen Sie sich nach Möglichkeit nicht über die Batterie, während sie sich auflädt.
- Belüften Sie den Raum über der Batterie gut.
- Lassen Sie keine offenen Flammen in die Nähe der Batterie kommen (Batterien setzen während und nach dem Laden entflammbares Wasserstoffgas frei).
- Die Batterie ist weit genug aufgeladen, wenn die Ladezustandsanzeige GRÜN ist. Schalten Sie nach dem Aufladen das Ladegerät aus, BEVOR Sie die Batterieanschlüsse wieder trennen.

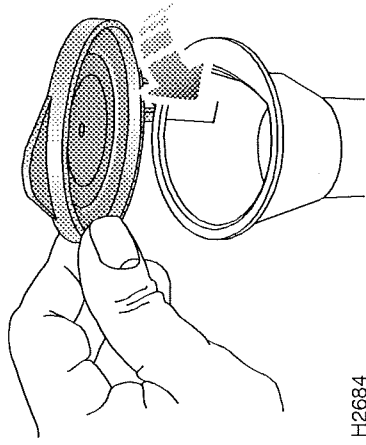
**HINWEIS:** Bei kälterem Wetter braucht die Batterie zum Aufladen länger.

Lassen Sie die Batterie nach dem Aufladen eine Stunde lang stehen, bevor Sie wieder in das Fahrzeug eingebaut wird – in dieser Zeit können sich die entflammbare Gase verflüchtigen, so dass das Brand – und Explosionsrisiko auf ein Minimum reduziert wird.

# Scheibenwaschanlage

## SCHEIBENWASCHANLAGE AUFFÜLLEN

**!** Bestimmte Scheibenwaschzusätze sind flammbar, besonders wenn sie in stark konzentrierter oder unverdünnter Form Funksprünge ausgesetzt werden. Lassen Sie Scheibenreiniger nie in die Nähe von offenen Flammen oder Zündquellen kommen.



H2684

Der Waschflüssigkeitsbehälter versorgt die Scheibenwaschanlagen vorn und hinten sowie die Scheinwerferwaschanlage (falls vorgesehen).

Um für eine gute Reinigung der Scheiben zu sorgen und die Vereisung der Waschdüsen zu verhindern, kontrollieren Sie am besten den Waschflüssigkeitsstand jede Woche und füllen Sie den Behälter mit einer Mischung aus Wasser und einem Markenscheibenreiniger auf. Mischen Sie die Waschflüssigkeit nach Möglichkeit vorher in einem getrennten Behälter in der richtigen Zusammensetzung an und beachten Sie stets die Gebrauchsanweisungen.

**HINWEIS:** Benutzen Sie weder Frostschutzmittel noch

Essigwasserlösungen für die Scheibenwaschanlage - Frostschutzmittel verursacht Lackschäden, während Essig die Scheibenwaschpumpe beschädigen kann.

Beachten Sie bitte, dass sich Karosseriebleche im Lack verfärben können, wenn Scheibenreiniger verschüttet oder verspritzt wird. Achten Sie sorgsam darauf, dass die Flüssigkeit nicht auf den Lack kommt, besonders wenn sie in stark konzentrierter oder unverdünnter Form benutzt wird. Nötigenfalls die Stelle sofort mit Wasser gut abspülen.

## SCHEIBENWASCHDÜSEN

Betätigen Sie regelmäßig die Scheibenwaschanlage, um sicherzustellen, dass die Düsen frei und richtig ausgerichtet sind.

Die Scheibenwaschdüsen werden werkseitig eingestellt und brauchen normalerweise nicht nachgestellt zu werden. Nötigenfalls kann man jedoch eine Nadel in die Düsenöffnung führen und die Düse vorsichtig so ausrichten, dass der Strahl auf die Mitte der Windschutzscheibe trifft.

Falls eine Düse verstopft ist, die Öffnung mit einer Nadel oder einem dünnen Draht säubern.

## SCHEINWERFERWASCHANLAGE\*

Die Waschdüsen werden werkseitig eingestellt und brauchen nicht nachgestellt zu werden.

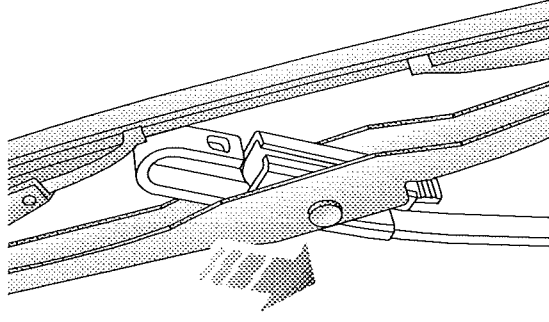
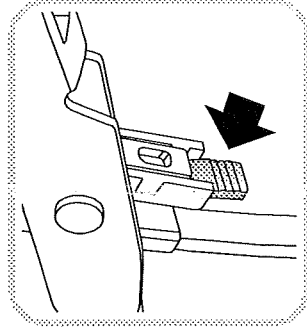
# Wischer

## WISCHERBLÄTTER

## Scheibenwischerblatt wechseln

### WICHTIG

- Fett, Silikon und petrochemische Produkte beeinträchtigen die Leistungsfähigkeit der Wischerblätter. Reinigen Sie die Wischerblätter mit warmem Seifenwasser und prüfen Sie regelmäßig ihren Zustand.
- Wenn das Gummimaterial Anzeichen einer Verhärtung oder Risse zeigt, die Wischer auf der Scheibe Streifen hinterlassen oder ihren Bereich nicht mehr richtig säubern, sind die Blätter erneuerungsbedürftig.
- Reinigen Sie die Scheibe regelmäßig mit einem empfohlenen Glasreiniger und säubern Sie die Scheibe unbedingt, bevor Sie neue Wischerblätter montieren.
- Ersatzwischerblätter müssen die Originalspezifikation erfüllen.



H2719

4

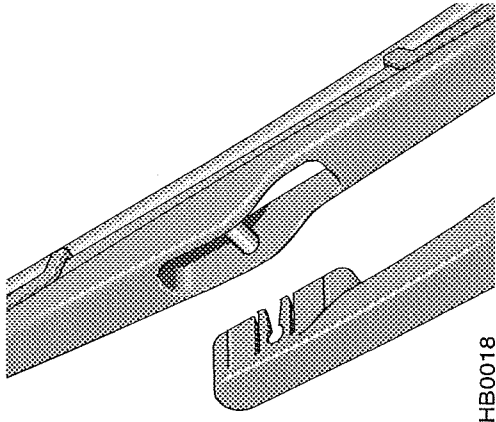
Den Wischerarm von der Scheibe heben und das Blatt abbildungsgemäß im Winkel von 90° zum Arm halten. Das Wischerblatt lösen, indem die Arretierung (siehe Pfeil in der Ausschnittvergrößerung) eingedrückt, das Blatt im Winkel von 45° zum Arm gestellt und freigeschoben wird.

Das neue Wischerblatt wird in umgekehrter Folge montiert; bringen Sie das neue Blatt am Wischerarm an und schieben Sie es an das Hakenende, bis es einrastet. Vergewissern Sie sich, dass das Blatt fest sitzt, bevor Sie den Wischer auf die Windschutzscheibe zurückführen.

**HINWEIS:** Auf der Fahrerseite weist das Wischerblatt ein Leitelement auf, um den Wischer auf der Scheibe zu halten.

# Wischer

## Heckscheibenwischerblatt wechseln (nur Tourer)



Den Wischerarm von der Heckscheibe heben und das Blatt abbildungsgemäß im rechten Winkel von 90° zum Arm halten. Das Blatt verfügt über eine Presspassung am Arm: Den Arm mit einer Hand gut festhalten und das Blatt energisch zum Fahrzeug hin abschieben.

Das neue Wischerblatt wird in umgekehrter Folge montiert.

# Reifen

## REIFENPFLEGE

**!** **BESCHÄDIGTE REIFEN SIND GEFÄHRLICH!**  
*Fahren Sie nie mit abgenutzten, beschädigten oder unter falschem Druck stehenden Reifen.*

Denken Sie beim Fahren immer an den Reifenzustand, und kontrollieren Sie des öfteren Profil und Seitenwand der Reifen auf Anzeichen von Beschädigung (insbesondere Verdickungen, Einschnitte und Auswülstungen).

Die häufigsten Ursachen von Reifenschäden sind:

- Kollision mit Randsteinen
- Fahren über tiefe Schlaglöcher
- Fahren mit zu geringem oder zu hohem Reifendruck

**HINWEIS:** *Schützen Sie die Reifen nach Möglichkeit vor der Verschmutzung durch Öl, Fett, Kraftstoff und andere in Kraftfahrzeugen eingesetzte Flüssigkeiten.*

## Reifenfülldruck

Richtiger Reifendruck ist unerlässlich für die optimale Kombination von langer Reifenhaltbarkeit, hohem Fahrkomfort, sparsamem Kraftstoffverbrauch und gutem Fahrverhalten.

Bei zu niedrigem Fülldruck nutzen sich Reifen schneller und ungleichmäßiger ab, das Fahrverhalten wird beeinträchtigt, der Kraftstoffverbrauch nimmt zu, und das Risiko einer Reifenpanne ist höher. Bei zu hohem Fülldruck wird die Fahrt unbequemer, die Reifen nutzen sich ungleichmäßig ab und können leichter beschädigt werden.

Prüfen Sie den Reifendruck (auch am Ersatzrad) mindestens einmal in der Woche, am besten wenn die Reifen kalt sind – Sie können bis zu 1,6 km weit fahren, bevor sich die Reifen so stark erwärmen, dass der Druck deutlich zunimmt.

Der Druck ist bei warmen Reifen automatisch höher; wenn der Reifendruck an den warmen Reifen geprüft werden muss (nach längerer Fahrt), dürfte der Druck höher liegen als sonst. Lassen Sie unter diesen Umständen **NIE** Luft aus den Reifen ab, um den empfohlenen Reifendruck herzustellen.

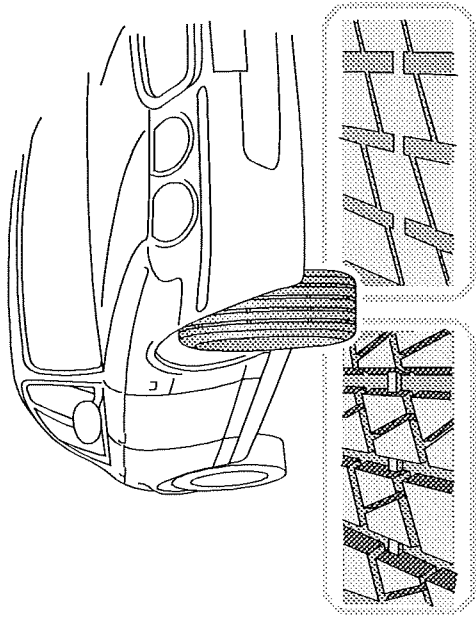
Die empfohlenen Fülldrücke für kalte Reifen stehen unter 'REIFENFÜLLDRUCK', Seite 240.

## Ventile

Die Ventilkappen fest aufgeschraubt lassen, um das Eindringen von Schmutz in das Ventil zu verhindern. Bei der Kontrolle des Reifendruck gleichzeitig auch auf die Dichtigkeit des Ventils achten (es darf nicht zischen).

# Reifen

## Verschleißanzeige



Das Profil der Originalreifen weist rundum an verschiedenen Stellen Verschleißanzeigen auf. Wenn das Profil bis auf 1,6 mm abgenutzt ist, tritt die Verschleißanzeige zum Vorschein, und der betreffende Reifen beginnt so auszusehen, als ob er von einem Gummiband umspannt würde.

**HINWEIS:** Bei ungleichmäßiger (einseitiger) oder auffallend starker Profilabnutzung empfiehlt es sich, die Radeinstellung prüfen zu lassen.

Diese Anzeige soll warnend zu erkennen geben, dass die Profiltiefe für gute Traction, besonders auf nasser Fahrbahn, nicht mehr ausreicht und die Mindestanforderung von 1,6 mm nicht mehr erfüllt.

Der Sicherheit halber MUSS man den Reifen erneuern, sobald diese Anzeige sichtbar zu werden beginnt.

## Reifenpannen

Ihr Wagen ist mit schlauchlosen Reifen ausgestattet; wenn ein scharfes Objekt die Karkasse durchstößt, tritt normalerweise kein Druckverlust auf, solange dieses Objekt nicht entfernt wird.

Sollten Sie den Eintritt der Reifenpanne bemerken, setzen Sie sofort die Geschwindigkeit herab und fahren Sie vorsichtig weiter, bis ein Reifenwechsel oder die Reifenreparatur möglich ist.

Da solche Pannen letztendlich zu Druckverlusten führen, ist die regelmäßige und häufige Kontrolle des Reifenfülldrucks sehr wichtig. Durchstoßene oder beschädigte Reifen müssen so bald wie möglich dauerhaft repariert oder ausgetauscht werden.

## Ersatzreifen


**! Die Räder Ihres Fahrzeugs NUR gegen echte MG Rover Ersatzräder austauschen. Ersatzräder, die nicht der Originalspezifikation entsprechen, können die Fahreigenschaften beeinträchtigen und sollten deshalb nicht verwendet werden.**

Die Felgen und Reifen Ihres Wagens sind auf seine Fahreigenschaften abgestimmt. Eine Abweichung von dieser Spezifikation kann das Fahrverhalten und letztlich Ihre persönliche Sicherheit im Ernstfall beeinträchtigen.

Der Sicherheit halber empfiehlt es sich, NUR neue Reifen nach Originalspezifikation zu verwenden, siehe 'RÄDER UND REIFEN', Seite 239). Außerdem müssen die an der Seitenwand angegebene Tragfähigkeit und Geschwindigkeitskategorie mit der Originalspezifikation übereinstimmen. Weitere Informationen und Beratung erhalten Sie von Ihrem Händler.

Lassen Sie die Räder und Reifen nach dem Austausch immer auswuchten.

## SCHNEEKETTEN

 **KEINE nicht zugelassenen Schneeketten verwenden – es können sonst Teile der Bremsanlage beschädigt werden.**

Falsche Schneeketten können die Reifen, Räder, Aufhängung, Bremsen oder Karosserie Ihres Fahrzeugs beschädigen. Verwenden Sie nur die von einem MG Rover Händler empfohlenen und von MG Rover für Ihr Fahrzeug zugelassenen Schneeketten.

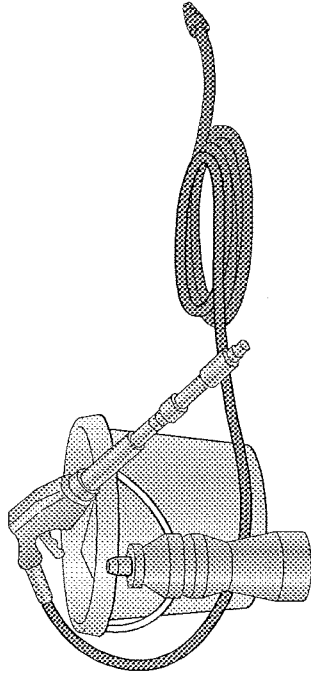
Beachten Sie stets die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Montieren Sie die Schneeketten immer nur auf die Vorderräder.
- Halten Sie sich an die Anweisungen, die der Hersteller in Bezug auf die Montage, das Nachspannen und die Höchstgeschwindigkeiten für die verschiedenen Straßenverhältnisse gibt.
- Fahren Sie nicht schneller als 50 km/h.
- Zur Vermeidung von Reifenschäden und übermäßigem Kettenverschleiß sollten die Ketten für die Fahrt auf schneefreien Strecken abgenommen werden.

# Reinigung und Pflege des Fahrzeugs

## WAGENWÄSCHE

**!** *Einige Wagenwaschanlagen arbeiten mit Hochdruckdüsen, deren Strahl scharf genug ist, um Tür-, Fenster- und Schiebenedichtungen zu durchdringen sowie Schlossmechanismen zu beschädigen. Den Wasserstrahl NIE direkt auf Teile richten, die leicht beschädigt werden könnten.*



HB0068

Zur Erhaltung der hohen Lackqualität Ihres Fahrzeugs beachten Sie bitte die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- KEIN heißes Wasser verwenden.
- KEINE Waschwasser oder Spülmittel verwenden.
- Bei heißem Wetter empfiehlt es sich, den Wagen NICHT in praller Sonne zu waschen.
- Wenn Sie einen Schlauch verwenden, richten Sie den Strahl nicht auf die Tür-, Schiebendach- und Fensterdichtungen oder durch die Radöffnungen auf die Bremsen.

Wenn das Fahrzeug besonders stark verschmutzt ist, empfiehlt es sich, zuerst den größten Schmutz mit einem Schlauch abzuspitzen. Danach können Sie Ihren Wagen mit einem Schwamm und kaltem oder lauwarmltem Wasser sowie einem guten Autoshampoo waschen. Nehmen Sie immer reichlich Wasser, um sicherzustellen, dass der Schmutz abgespült und nicht in den Lack gerieben wird.

Danach sollte der Wagen mit klarem Wasser abgespült und abgeledert werden.

### Entfernung von Teerflecken

Teerspritzer und hartnäckige Fettflecken kann man mit Lackbenzin vom Lack entfernen; anschließend müssen die Lackbenzinreste aber sofort mit Seifenwasser gründlich abgewaschen werden.

### Reinhaltung des Unterbodens

Von Zeit zu Zeit, besonders während der Wintermonate, wenn die Straßen gestreut werden, sollte man die Unterseite des Wagens mit einem Schlauch abspritzen. Entfernen Sie den angebackenen Schmutz und säubern Sie gründlich alle Bereiche, in denen sich leicht Schmutz ansammeln kann (wie Radkästen und Karosserienähte).

### Motorraum

Der Motorraum darf nur durch Dampfstrahlen gereinigt werden.

**!** *Versuchen Sie UNTER KEINEN UMSTÄNDEN, den Motorraum mit einem Hochdruckschlauch auszuspritzen – die elektronischen Systeme des Fahrzeugs könnten dadurch beschädigt werden.*

# Reinigung und Pflege des Fahrzeugs

## Autowaschanlagen



*Dach- und Heckspoiler können durch automatische Autowaschanlagen beschädigt werden. Vermeiden Sie Autowaschanlagen, die mit Bürsten arbeiten. Vor der automatischen Wagenwäsche darauf achten, dass die Anlage für Ihr Fahrzeug geeignet ist. Nötigenfalls Rücksprache mit dem Betreiber der Waschanlage halten.*

## Karosserieschutz

Nach der Wagenwäsche empfiehlt es sich, die Karosserie auf Lackschäden hin zu untersuchen. Behandeln Sie Stellen, an denen der Lack abgeplatzt oder zerkratzt ist, mit einem MG Rover Lackstift. Falls blankes Metall hervortritt, die Stelle zunächst mit einem Farbprimer behandeln, anschließend grundieren und mit einem Lackstift fertigbearbeiten. Diese Arbeit sollte nach dem Waschen, aber vor dem Polieren oder Wachsen des Fahrzeugs ausgeführt werden.

Größere Lack- oder Karosserieschäden sind unter Beachtung der Herstellerempfehlungen zu reparieren. Andernfalls verfällt die Rostschutzgarantie. Lassen Sie sich im Zweifelsfall von Ihrem MG Rover Händler beraten.

## Lackpolitur

Verleihen Sie dem Lack hin und wieder zusätzlichen Schutz durch eine Politur; dieses Poliermittel sollte sich durch die folgenden Eigenschaften auszeichnen:

- Sehr leichte Scheuerwirkung, um Schmutz zu entfernen, ohne den Lack abzutragen oder zu beschädigen.
- Füllmasse, die Kratzer ausgleicht und unsichtbar macht.

- Wachs, um eine Schutzschicht zwischen dem Lack und den Elementen herzustellen.

Vermeiden Sie es nach Möglichkeit, Polier- oder Wachsmittel auf die Fensterscheiben und Gummidichtungen kommen zu lassen.

## Wischerblätter

Säubern Sie die Wischerblätter regelmäßig mit warmem Seifenwasser. Verwenden Sie **KEINE** alkoholischen oder petrochemischen Lösemittel.

## Glas und Spiegel

Säubern Sie die Fensterscheiben regelmäßig von innen und außen mit einem empfohlenen Glasreiniger.

**Windschutzscheibe:** Insbesondere nach der Benutzung eines Wachs-Shampoos und vor dem Erneuern der Wischerblätter sollten Sie immer die Windschutzscheibe mit Glasreiniger säubern.

**Heckscheibe:** Säubern Sie die Heckscheibe von innen nur mit einem weichen Lappen, indem Sie von einer Seite zur anderen wischen, damit die Heizelemente nicht beschädigt werden. Kratzen Sie die Heckscheibe von innen **NICHT** ab, und benutzen Sie keine Scheuermittel, da die Heizelemente hierdurch beschädigt werden.

**Spiegel:** Mit Seifenwasser abwaschen. Eis und Schnee lassen sich mit einem Plastikschaber entfernen. Benutzen Sie **KEINE** scheuernden oder scharfen Reinigungsflüssigkeiten oder Metallschaber.

# Reinigung und Pflege des Fahrzeugs

## INNENRAUMPFLEGE

### Kunststoff

Die Kunststoffflächen mit einem verdünnten Polsterreiniger säubern und mit einem feuchten Lappen nachwischen.

**HINWEIS:** Die Bauteile am Cockpit dürfen NICHT poliert werden - diese Teile sollen nicht glänzen.

### Teppiche und Textilien

Mit einem verdünnten Polsterreiniger säubern - aber zuerst eine verdeckte Stelle testen.

### Leder

Leder säubert man mit warmem Wasser und detergenzfreier Seife. Anschließend wird das Leder mit einem trockenen, sauberen, fusselfreien Tuch getrocknet und poliert.

**HINWEIS:** UNTER KEINEN UMSTÄNDEN mit Benzin, Waschmitteln, Möbelreinigern und Polituren arbeiten.

### Instrumentenfeld, Uhr, Audio-System und

### Navigationssystem

Nur mit einem trockenen Lappen säubern. KEINE Reinigungsmittel oder Sprays verwenden.

### Airbag-Abdeckungen

Um das Airbag-System vor Beschädigungen zu schützen, dürfen das Lenkradpolster und die Airbag-Abdeckung auf der Beifahrerseite NUR SEHR VORSICHTIG mit einem feuchten Lappen und Polsterreiner abgewischt werden.

**⚠ UNTER KEINEN UMSTÄNDEN darf sich Flüssigkeit auf diesen Bereichen ausbreiten, und AUF KEINEN FALL darf mit Benzin, Haushaltsreinigern oder Möbelpolitur gearbeitet werden.**

### Sicherheitsgurte

Die Gurte ausziehen und mit warmem Wasser und milder Seife säubern. Danach die Gurte von selbst an der Luft trocknen lassen; beachten Sie bitte, dass die Gurte erst dann wieder aufrollen dürfen und das Fahrzeug auch erst dann wieder benutzbar ist, wenn die Gurte völlig trocken sind.

**⚠ KEINE Bleichmittel, Färbstoffe oder Lösemittel an den Sicherheitsgurten benutzen.**

# Kennzeichnungsnummern

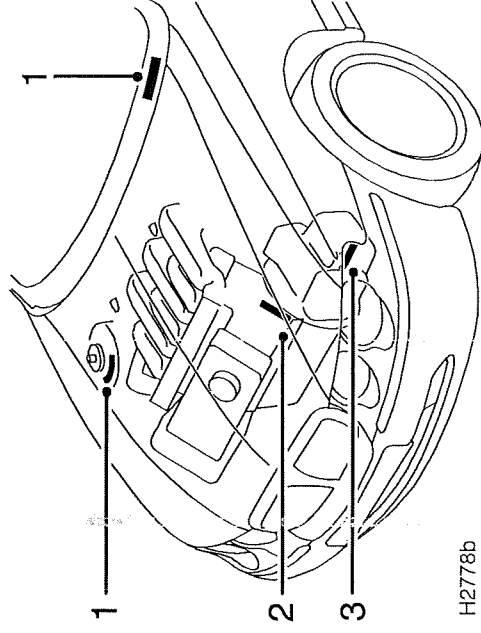
## KENNZEICHNUNGSNUMMERN

Wann immer Sie mit Ihrer Werkstatt Kontakt aufnehmen, nennen Sie bitte die Fahrgestellnummer Ihres Fahrzeugs (VIN). Falls es dabei um den Motor oder das Getriebe geht, sollten auch diese Nummern angegeben werden.

### Karosserienummer

Die Karosserienummer ist in ein Metallschild eingestanzt, das links neben der Ersatzradmulde am Kofferraumblech unter dem Teppichboden befestigt ist (alle Modelle).

## Anordnung der Kennzeichnungen



### 1. Fahrgestellnummer (VIN)

### 2. Motornummer

1,8 *Benzinmotor*: Eingeschlagen horizontal in die Stirnseite des Zylinderblocks.

2,0/2,5 *Benzinmotor*: Eingeschlagen vertikal in die rechte Seite des Zylinderblocks (von vorn betrachtet).

*Dieselmotor*: Eingeschlagen vertikal in den Flansch zwischen Motor und Getriebe.

### 3. Getriebeummer

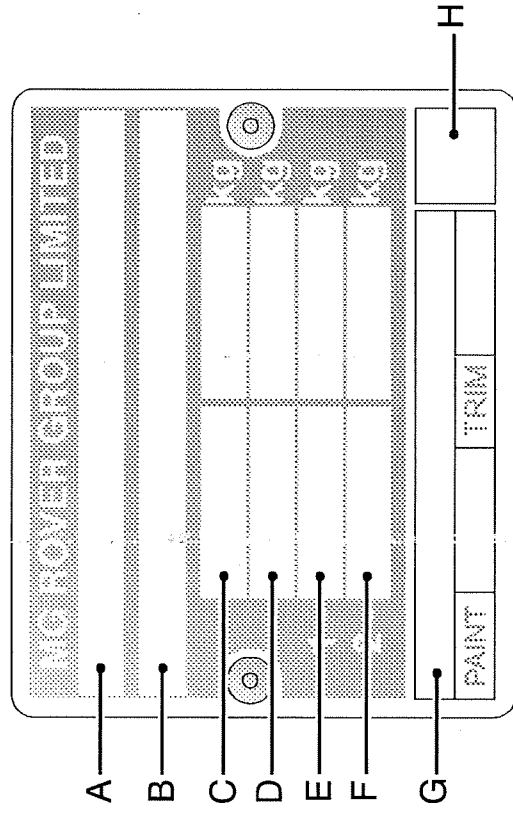
Auf einem Schild entweder oben oder vorn am Getriebegehäuse.

H2778b

# Kennzeichnungsnummern

## Fahrgestellnummer

Die Fahrgestellnummer ist mit zulässigen Fahrzeuggewichten in das Typenschild unten an der linken Türsäule sowie oben in die rechte Federbeinaufnahme im Motorraum eingestanzt. Zur Erschwerung des Autodiebstahls und zur Erleichterung der polizeilichen Ermittlungsarbeiten ist die Fahrgestellnummer in ein Schild gestanzt, das durch die untere linke Ecke der Windschutzscheibe sichtbar ist.



HB0002

Das Typenschild an der Türsäule enthält die folgenden Angaben:

- A.** Fahrgestellnummer (VIN)
- B.** Nummer der Betriebsnummer
- C.** Gesamtgewicht (wo erforderlich)
- D.** Schleppzuggewicht (wo erforderlich)
- E.** Vorderachslast (wo erforderlich)
- F.** Hinterachslast (wo erforderlich)
- G.** Modellvariante
- H.** Rauchkoeffizient (wo erforderlich)

# Ersatzteile und Zubehör

## ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR

**!** *Der Einbau nicht von MG Rover empfohlener Ersatz- oder Zubehöerteile sowie ungenehmigte Änderungen und Umbauten können gefährlich sein, die Sicherheit des Fahrzeugs und seiner Insassen gefährden und die Wirksamkeit der Fahrzeuggarantie einschränken.*

Ihr Fahrzeug strahlt luxuriösen Komfort und Stülgefühl auf hohem Niveau aus. Dieses Wertgefühl ist bereits im Grundkonzept verankert, von der Konstruktion bis zur Herstellung.

Im Interesse des langjährigen, ungetrübten Fahrvergnügens raten wir Ihnen eindringlich, nur die von MG Rover empfohlenen Ersatzteile zu akzeptieren. Nur Originalersatz- und Zubehöerteile von MG Rover erfüllen die strengen Maßstäbe, die auch für die Originalausstattung des Fahrzeugs gesetzt wurden.

Diese Philosophie verkörpert sich in einem umfassenden und vielseitigen Angebot von Qualitätszubehör. Diese breitgefächerte Palette von MG Rover Produkten ist ein integraler Bestandteil des Design- und Entwicklungsprogramms, aus dem Ihr Fahrzeug hervorgegangen ist, und trägt deshalb wesentlich dazu bei, seine anhaltende Zuverlässigkeit, Sicherheit und Leistungsfähigkeit zu gewährleisten.

**!** *Da Ihr Fahrzeug mit einem Airbagsystem ausgerüstet ist, wenden Sie sich bitte immer erst an Ihren MG Rover Händler, um sich vor dem Einbau von Zubehör beraten zu lassen.*

Echte MG Rover Ersatzteile sind die EINZIGEN Ersatzteile, die nach Originalspezifikation hergestellt UND von MG Rover Ingenieuren zugelassen worden sind; das bedeutet, dass jedes einzelne Ersatz- und Zubehöerteil rigoros von dem gleichen Konstruktionsteam getestet wurde, das auch für Ihr Fahrzeug selbst verantwortlich war. Deshalb können wir für solche Teile eine volle Garantie von zwölf Monaten ohne Kilometerbegrenzung geben.

**!** *Außerordentlich gefährlich ist es, Teile oder Zubehör einzubauen, deren Installation den Ausbau oder die Erweiterung der elektrischen Anlage oder des Kraftstoffsystems erfordert.*

Ihr MG Rover Händler informiert Sie gerne über das komplette Zubehörangebot.

### Auslandsreisen

In einigen Ländern ist der Einbau von Teilen die sich nicht an die Spezifikationen des Fahrzeugherstellers halten, gesetzlich verboten.

Auch beim Einbau von Ersatzteilen oder Zubehör im Ausland sollten Sie sich vergewissern, dass die gesetzlichen Vorschriften in Ihrem Heimatland erfüllt werden.